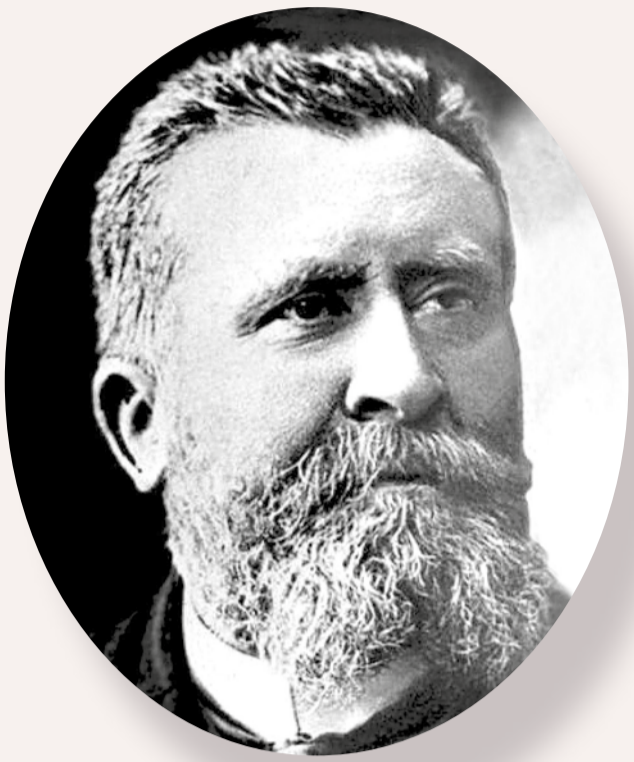


DIE ROTE FAHNE



Jean Jaurès



August Bebel



Rosa Luxemburg



Revolution in Darmstadt



Revolution in Strasbourg

Der Erste Weltkrieg (1914 – 1918) war ein imperialistischer Krieg, für den die kaiserlich-deutsche Reichsregierung, die den Krieg auslöste, die Hauptverantwortung trägt. Vor diesem Weltkrieg hatten Sozialisten wie **Jean Jaurès**, **August Bebel** und **Rosa Luxemburg** vergeblich gewarnt.

1917 meuterten bestimmte Teile der französischen Armee gegen den Krieg. Die Februar-Revolution von 1917 in Russland führte zur Abdankung des Zaren, die Oktober-Revolution beendete den Krieg im Osten.

Die Revolution der Arbeiter und Soldaten im Jahr 1918 in Deutschland und in Elsass-Lothringen, dem vormaligen »Reichsland«, war eine Auflehnung gegen Krieg, Hunger, Elend und Unterdrückung, für eine durchgreifende Demokratisierung der Gesellschaft, für bessere Lebensbedingungen und soziale Rechte.

Der Aufstand der Matrosen der deutschen Kriegsmarine im Oktober und November 1918 leitete das Ende des Ersten Weltkrieges ein. Mit der Novemberrevolution wurde das Kaiserreich hinweggefegt. Der Kaiser und 22 Könige, Großherzöge und Fürsten wurden gestürzt und der Krieg beendet.

Bildquellen
Rosa Luxemburg, <https://www.geo.de/geolino/mensch/2024-rtkl-weltveraenderer-rosa-luxemburg>

